

## Mittelfristige Bauprognose des WIFO: gedämpfte Erwartungen im Hochbau, Optimismus im Tiefbau

Anlässlich der EUROCONSTRUCT-Konferenz am 26. und 27. November 2009 in Zürich hat das Österreichische Wirtschaftsforschungsinstitut eine revidierte Prognose für die heimische Bauproduktion in den kommenden Jahren veröffentlicht:

	2008	2009	2010	2011	2012
Wohnungsbau	+ 2,7 %	- 1,0 %	- 2,4 %	+ 0,3 %	+ 0,7 %
Sonstiger Hochbau	- 8,6 %	- 10,9 %	- 6,1 %	- 4,8 %	- 1,8 %
Hochbau gesamt	- 1,7 %	- 4,6 %	- 3,7 %	- 1,4 %	- 0,1 %
Tiefbau	+ 14,0 %	+ 1,8 %	+ 4,5 %	+ 3,5 %	+ 3,7 %
<b>Hoch- und Tiefbau gesamt</b>	<b>+ 1,8 %</b>	<b>- 3,0 %</b>	<b>- 1,5 %</b>	<b>± 0,0 %</b>	<b>+ 1,0 %</b>

Quelle: WIFO 11/09

Das WIFO geht davon aus, dass sich die Nachfrage im Wohnungsbau ab 2011 wieder stabilisiert, im sonstigen Hochbau jedoch bis auf weiteres rückläufig bleibt.

Für den Tiefbau prognostiziert das WIFO überraschend hohe Zuwächse. Inwieweit diese optimistischen Erwartungen auch tatsächlich eintreffen, wird maßgeblich davon abhängen, ob die öffentliche Hand - als bestimmender Faktor der Tiefbau-Nachfrage - willens und in der Lage ist, das derzeitige Nachfrageniveau zu halten bzw. noch weiter aufzustocken.

Wien, im November 2009